



II.

Die Weltkame.

Sind erst die Kinderschuhe ausgetreten, und verlangt der Backsichrock von Vierteljahr zu Vierteljahr eine Verlängerung, so wachsen auch die Gedanken. Immer weiter und weiter ziehen sie ihre Kreise hinaus über die Gegenwart, die das Kind noch ohne Bedenken genossen, und über die letzten Schulaufgaben hinüber in die Zukunft.

Ist's nicht, als sollten sich plötzlich ihre Thore öffnen, um einen Blick hinein thun zu lassen in jenes geheimnisvolle Dunkel, von dem sich jede die Erfüllung sämtlicher Wünsche erhofft?

Nun fängt es in den Mädchenköpfen an zu spuken: „Wie wird es sein? Wie möchte man, daß es sein wird?“

Die Außenwelt wird strengerer Beobachtung unterzogen. Manche haben sich ein Ideal ausersehen, dem sie gleichen möchten, anderen schwebt ein Traumbild vor, das sich nach und nach zu einem bestimmten Wunsche verkörpert.